# Scherzfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-477236

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Riechsch Erbärmlich Vo AlkohoL

## Dasselbe ist nicht das Selbe

Frierend ging ich gestern noch ins Büro. Heute weht der Föhn. Der Schnee schmilzt. Ueberall liegen braune Pfützen. Die richtige Zeit für Katarrh, Kopfweh und Halsschmerzen. In diesen Fällen ekelt mich das Rauchen an. Das beste Kraut hat dann einen widerlichen Geruch. Ich rauche nicht. Seit drei Tagen gehe ich nicht aufs Büro. Ich liege im Bett und schwitze. Die Mutter hat alle Hände voll zu tun. Ein männlicher Patient ist immer anspruchsvoller als ein weiblicher. Immer fehlt etwas. — Ich bin wieder fieberfrei. Es geht wieder besser. «Mutter», rufe ich, «bring' mir bitte eine Zigarette». Mit sichtlich vergnügter Miene bringt sie mir mein Etui. Sie gibt mir selbst Feuer. Ich rauche im Bett! Das hatte ich mir bis jetzt noch nie erlaubt. Sie geht hinaus! Draußen teilt sie der Tante jubelnd mit: «Gott sei Dank, er raucht wieder.»

Anderntags.

Ich gehe wieder ins Büro.

«Trag' Dir Sorge», ruft die Mutter mir nach, «und rauche doch bitte auf keinen Fall; es würde Dir noch schaden.» Ei

## Scherzfrage

Wie kommt man in Amerika zu einem kleinen Vermögen?

Man geht mit einem großen hinüber.

P.


**APERO!**

Weshalb denn Aperos aus fremden Weinen?
Trink **Walliser,** den **Wein,** den reinen.
Er regt den **Appetit** mehr an,
Als je ein Apero es kann

Deziliter-Apero-Ausschank von 9—12 Uhr

**WALLISER KANNE** **Zürich 1**

gegenüber Hpt.-Bhf. Ecke Schützen- und Linteschergasse

WALLISER KANNE

Bei

Rheuma

hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Fr. 1 25.

**CALORIGEN**

Schaffhauser Feuerwatte

Bar
Restaurant
Konzert-Café

KONGRESS HAUS ZÜRICH

Das Kongreßhaus, ein verkehrstechnisches und kulturelles Zentrum Zürichs. Tel. 7 56 30